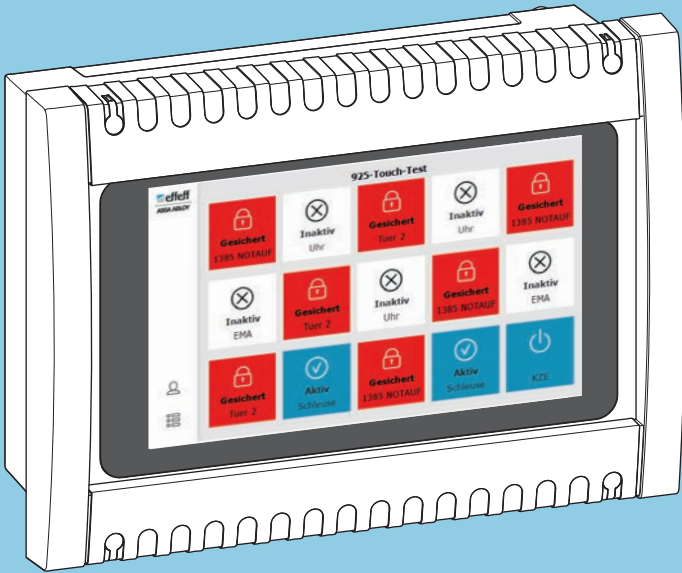




Bedientableau 925-Touch
925-Touch control panel



Installationsanleitung
Installation manual

D0151501

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d01515>

Die Bedienungsanleitung zum Bedientableau 925-Touch finden Sie unter:
<https://aa-st.de/file/d01516>

Bedienungsanleitung zur ePED® Service Software 1386-Service finden Sie unter:
<https://aa-st.de/file/d01112>



Die Anleitung zum FT-Manager finden Sie unter: <https://aa-st.de/file/d01254>



Ein Prüfbuch finden Sie unter:
<https://aa-st.de/file/d01350>



Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
 Bildstockstraße 20
 72458 Albstadt
 DEUTSCHLAND
 Telefon:
 E-Mail:
 Internet:

+49 (0) 7431 / 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

Dokumentennummer, -datum

D0151501

07.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation	4
Bedientableau 925-Touch	4
Hinweise	5
Zielgruppe	5
Bedeutung der Symbole	5
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Erweiterungsmodul	8
Einsatzszenarien: einfache Beispiele	9
Einsatzszenarien: Beispiel mit maximal 24 Türen	10
Einsatzszenarien: Beispiel mit mehr als 24 Türen	11
Installation	12
Anschlüsse auf der Platine	12
Anschluss und Inbetriebnahme	14
Update	17
Gerätetest	18
Werkseinstellungen	20
Konfiguration – über FT-Manager	21
FT-Manager – Busteilnehmer	21
Basisvorgaben	22
Funktionszuordnung	24
E/A-Konfiguration	26
Berechtigungen	28
Konfiguration – über Service-Software	30
Konfiguration IO-Interface 901-IO-20	30
Technische Daten	32
Zertifizierung	32
Gewährleistung, Entsorgung	34
Aktuelle Informationen	34
Gewährleistung	34
Entsorgung	34

Bedientableau 925-Touch

Das Bedientableau 925-Touch dient als zentrale Bedien- und Anzeigeeinheit für maximal 24 Türen mit Fluchttürsteuerungen und TS-Busvernetzung. Das integrierte Touch-Display dient zur Statusanzeige und Steuerung von Türen und Gruppenfunktionen (Abb. 1).

TS-Bus-Controller
970-TSBC-30 ab
Version 5.14.0210

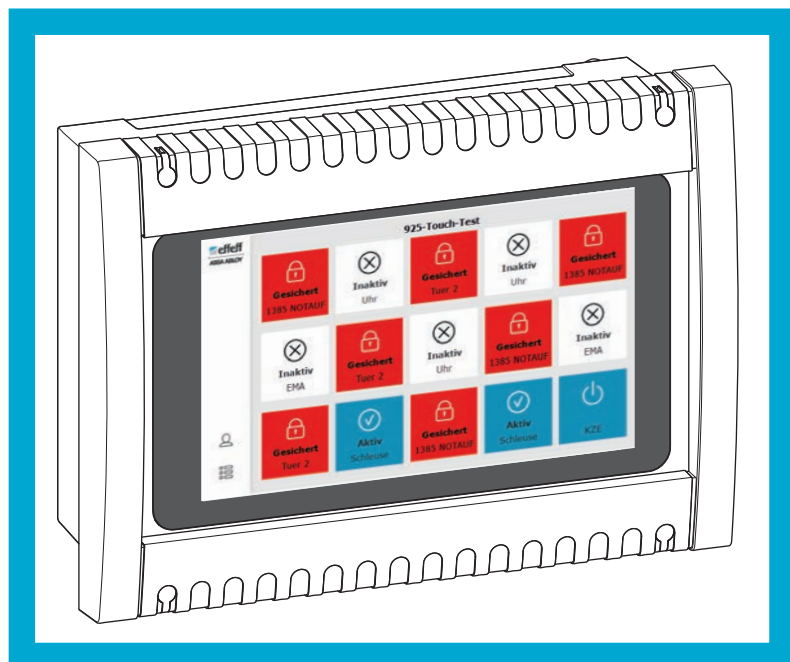
Es ist in Kombination mit dem TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 ab Version 5.14.0210 einsetzbar (separate Anleitung D01342xx).

Das Bedientableau 925-Touch besitzt zur Vernetzung mit der effeff Fluchttürtechnik Schnittstellen für TS-Bus.

An einem TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 können mehrere Bedientableaus 925-Touch betrieben werden, zum Beispiel falls an einem Bedienplatz mehr als 24 Türen oder Gruppenfunktionen angezeigt und bedient werden sollen.

Ein integrierter Summer dient zur akustischen Signalisierung von Meldungen.

Abb. 1:
Bedientableau
925-Touch



Zielgruppe

Die Montage und Installation des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik und Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Sicherheitshinweise



Warnung!

Gefahr durch Veränderung am Produkt: Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EltVTR und DIN EN 13637:2015. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

Gefahr durch fehlende Not-Auf-Taster an der Fluchttür: Erfolgt die Freigabe der Fluchttür zentral gesteuert, entfällt die selbstbestimmte Möglichkeit, bei Gefahr den Gefahrenbereich zu verlassen. Dies erfordert immer eine Genehmigung durch die zuständige Baubehörde. Üblicherweise ist eine ständig besetzte Stelle, mit der Ausrüstung zur zentralen Freigabe, Voraussetzung für die Genehmigung.

Gefahr durch fehlerhafte Inbetriebnahme: Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, muss die Inbetriebnahme durch eine sachkundige Person durchgeführt werden. Die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

Gefahr durch fehlerhafte oder nicht durchgeführte Wartung: Die Verantwortung für eine korrekte Installation und Funktionskontrolle des Produkts und angeschlossener Komponenten liegt beim Betreiber.

- In **mindestens monatlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit der mechanischen Komponenten durch den Betreiber oder bevollmächtigten Vertreter überprüft werden.
- In **mindestens jährlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit durch eine geschulte Fachkraft überprüft werden.
- Bauaufsichtliche Anforderungen müssen eingehalten werden.

Gefahr durch Manipulation oder unsachgemäße Reparatur: Können das Gerät oder Teile des Geräts nach einer Störung oder Alarmmeldung nicht wieder in den Normalbetrieb zurück gesetzt werden oder liegt eine Beschädigung vor, so darf das Gerät ausschließlich durch eine sachkundige Person repariert werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst des Installateurs oder an den Support der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.



Warnung!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom: Kontakt mit elektrischem Strom kann zu schweren und tödlichen Verletzungen führen.

Die Montage und Installation des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik und Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

- Lassen Sie die elektrischen Montage- und Installationsarbeiten durch eine von ASSA ABLOY zertifizierten Elektrofachkraft ausführen.



Achtung!

Funktionsausfall bei falscher Betriebsspannung an den Komponenten: Es muss ein Netzteil nach Anforderung SELV verwendet werden. Für die Versorgung von Geräten mit höherer Leistungsaufnahme als 100 VA müssen separate Netzteile angeschlossen werden. Das Netzteil, die Kabellängen und -querschnitte müssen zu den örtlichen Gegebenheiten passend gewählt werden. Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung an allen Anschlussstellen zu den Komponenten passt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen sind zur Anwendung im gewerblichen Bereich vorgesehen.

Das Produkt ist in Kombination mit dem Erweiterungsmodul 925 („Erweiterungsmodul“, Seite 8) für die Absicherung von Rettungswegen konzipiert und entsprechend den Anforderungen der EltVTR und DIN EN 13637:2015 geprüft.

Abweichende Anwendungen oder in der Zulassung nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH für Ihre Anwendung gerne bereitstellen. Die Verwendung ist mit den bauaufsichtlichen Anforderungen abzustimmen. Sprechen Sie dazu die zuständige Baubehörde an.

Bei der Verwendung müssen alle relevanten bauaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden, insbesondere bezüglich der

- Abstimmung des Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Baubehörde und
- Veränderungen an Türelementen.

Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß, nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

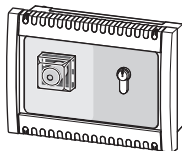


HI-O TECHNOLOGY™

Hi-O Technology™ Bus

Der Hi-O Technology™ Bus dient ausschließlich zum Anschluss eines IO-Interface 901-IO-20. Andere Hi-O-Technology™-Komponenten dürfen nicht angeschlossen werden.

Erweiterungsmodul



Im Erweiterungsmodul 925 (925710000A10000) sind folgende Komponenten verbaut:

- NOT-AUF-Taster 1080E10 (separate Anleitung D00429xx)
- Schlüsseltaster 1385ES3 (separate Anleitung D01088xx)

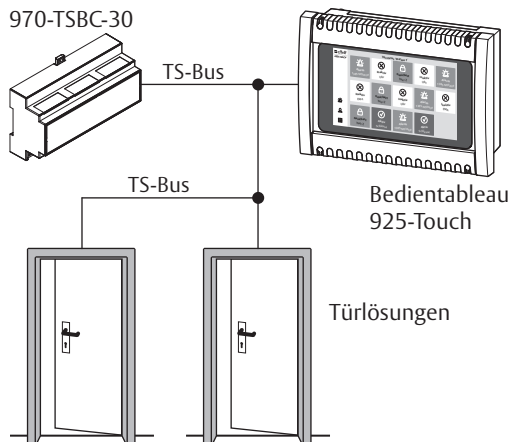
Der Schlüsseltaster muss über das beiliegende SYSCON5-Anschlusskabel am Bedientableau 925-Touch angeschlossen werden (Abb. 5 Seite 12 – 3).

Einsatzszenarien: einfache Beispiele

Abb. 2:
Beispiele für
Einsatzszenarien

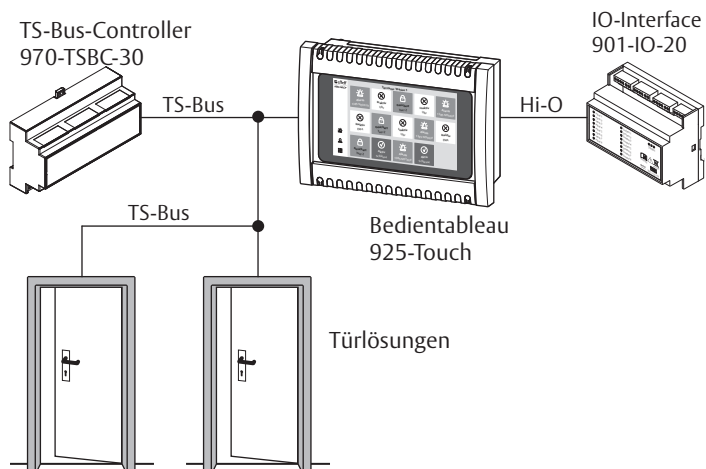
Bedientableau 925-Touch ohne externe Erweiterungen

TS-Bus-Controller
970-TSBC-30



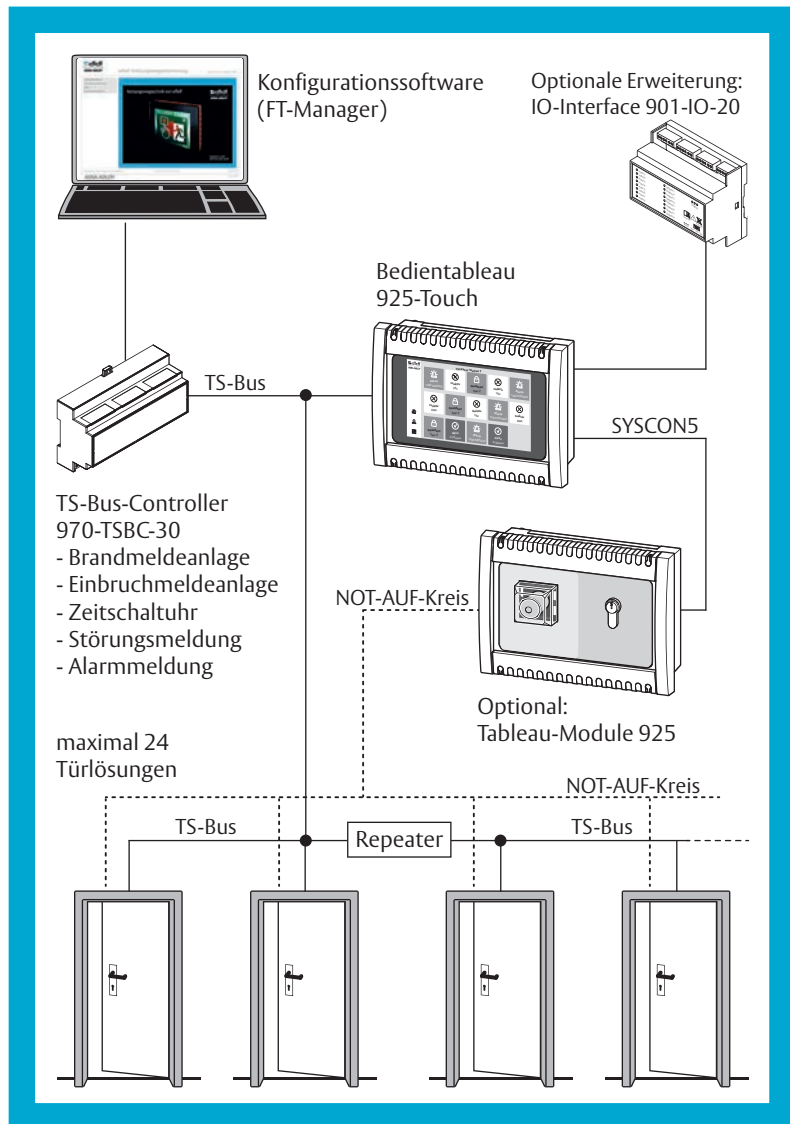
Bedientableau 925-Touch mit IO-Erweiterung

TS-Bus-Controller
970-TSBC-30



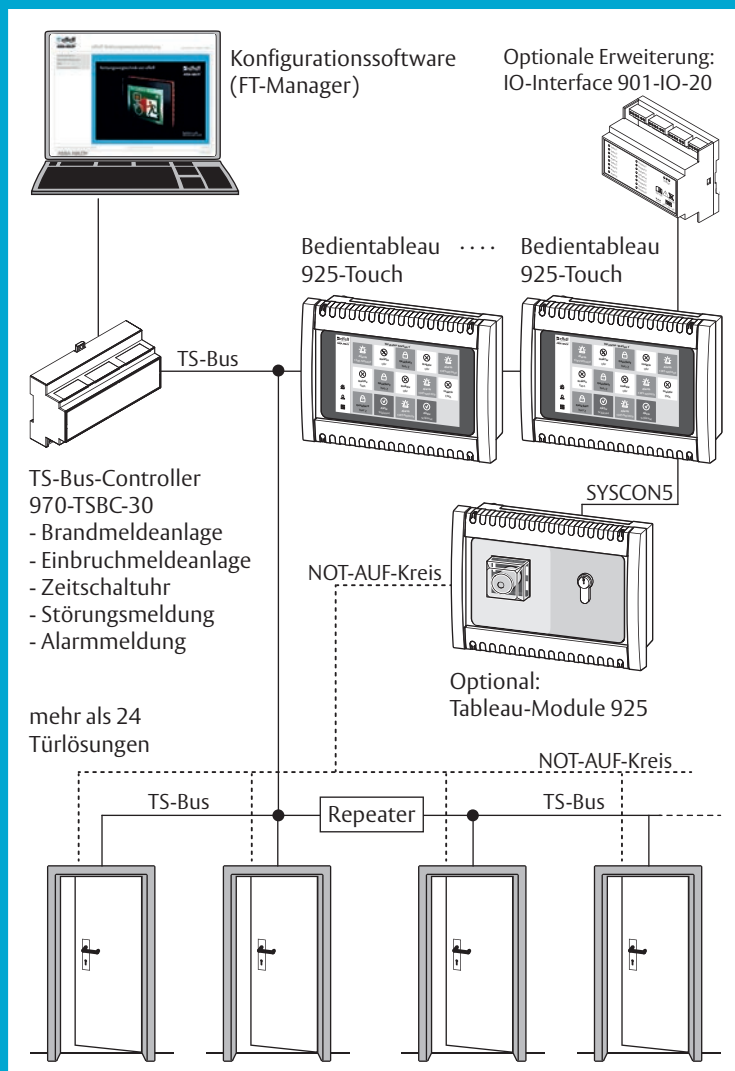
Einsatzszenarien: Beispiel mit maximal 24 Türen

Abb. 3:
Beispiele für
Einsatzszenarien

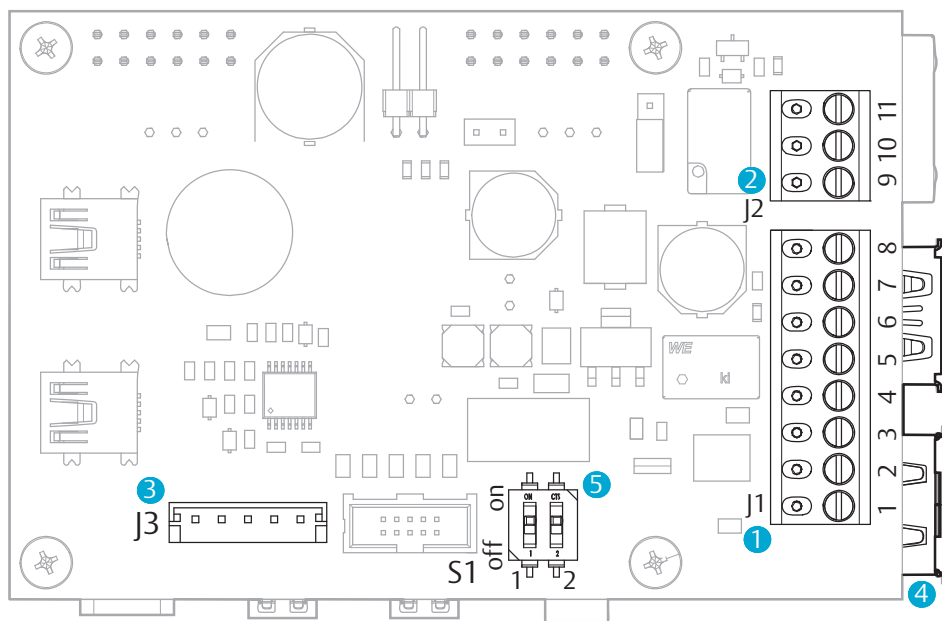


Einsatzszenarien: Beispiel mit mehr als 24 Türen

Abb. 4:
Beispiele für
Einsatzszenarien



Anschlüsse auf der Platine



5 DIP-Schalterkonsole S1

Nur bei Verwendung mit Hi-O Technology™ IO-Interface 901-IO-20.

DIP-Schalter 1 – Hi-O-Bus-Terminierung

OFF Bus-Terminierung ist ausgeschaltet

ON Bus-Terminierung ist eingeschaltet

Bei Verwendung eines IO-Interface 901-IO-20 muss ON eingestellt werden.

DIP-Schalter 2 – Hi-O-Gruppe

OFF Hi-O-Gruppe 1 Dieselbe Gruppe wie beim angeschlossenen

ON Hi-O-Gruppe 2 IO-Interface 901-IO-20 einstellen.

Abb. 5: Belegung der Anschlussklemmen und DIP-Schalter

1

Klemmleiste J1**Hi-O**

1	CAN H	Zur optionalen Erweiterung kann an diesem Hi-O-Technology™-Anschluss maximal ein IO-Interface 901-IO-20 angeschlossen werden. Andere Hi-O-Technology™-Komponenten dürfen nicht angeschlossen werden.
2	CAN L	
3	Betriebsspannung + 24 VDC SELV	
4	GND	

TS-Bus

5	TSB	TS-Bus-Signal
6	GND	

Eingang

7	Eingang	Active-low-Input
8	GND	

2

Klemmleiste J2**Ausgang Relais (Wechselrelais)**

9	NO	max. 30 VDC / 1 A
10	COM	
11	NC	

3

Steckverbindung J3

SYSCON 5	Optional: Anschluss für Schlüsseltastermodul
----------	--

4

USB-Anschlüsse

USB-Anschluss	zum Beispiel für Updates
---------------	--------------------------

Anschluss und Inbetriebnahme

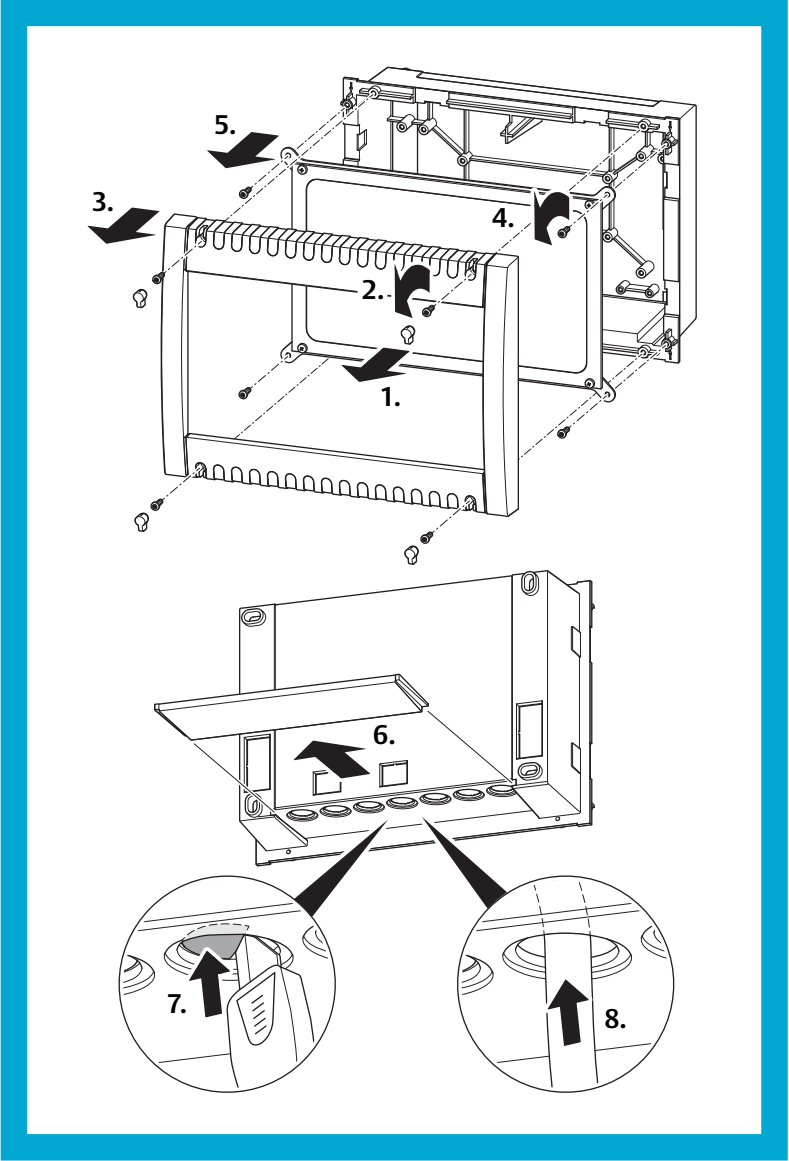
Das Bedientableau anschließen

Zur Inbetriebnahme muss das Bedientableau 925-Touch geöffnet werden (Abb. 6). Es benötigt zur Inbetriebnahme eine Spannungsversorgung und einen Anschluss an den TS-Bus.

Für die Durchführung von Anschlusskabel bietet das Gehäuse mehrere Sollbruchstellen zum Erstellen von Öffnungen.

- 1 Lösen Sie die vier Schrauben-Abdeckungen an den Ecken des Frontdeckels.
 - 2 Lösen Sie die vier Schrauben.
 - 3 Heben Sie den Frontdeckel ab.
 - 4 Lösen Sie die vier Schrauben an den Ecken der Elektronik-Baugruppe.
 - 5 Heben Sie die Elektronik-Baugruppe (Display und Platinen darunter) aus dem Gehäuse.
 - 6 Entfernen Sie die Abdeckung der Sollbruchstellen zur Kabeldurchführung.
 - 7 Erstellen Sie Öffnungen an den für die Montageumgebung geeigneten Stellen zur Durchführung der Anschlusskabel.
 - 8 Führen Sie die Anschlusskabel durch die Öffnungen.
 - 9 Schließen Sie die Betriebsspannung und den TS-Bus an der Klemmleiste J1 an (Abb. 5 Seite 12 – ①).
 - 10 Schließen Sie das Gehäuse.
 - 10.1 Verschrauben Sie die Elektronik-Baugruppe wieder am Gehäuse.
 - 10.2 Verschrauben Sie den Gehäusedeckel wieder.
 - 10.3 Setzen Sie die Schrauben-Abdeckungen wieder ein.
- ⇒ Das Bedientableau 925-Touch ist nun für die Inbetriebnahme vorbereitet.

Abb. 6:
Gerät öffnen und
Kabel einführen

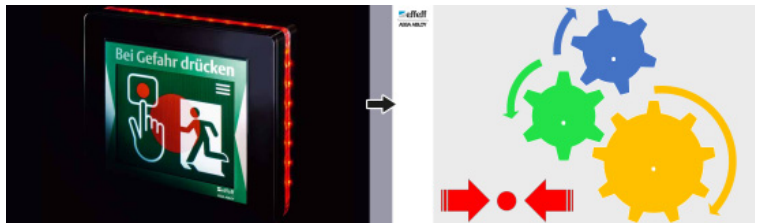


Das Bedientableau inbetriebnehmen

Die Inbetriebnahme erfolgt immer mit Werkseinstellungen. Falls das Gerät bereits verwendet wurde, kann es in die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden („Werkseinstellungen“, Seite 20).

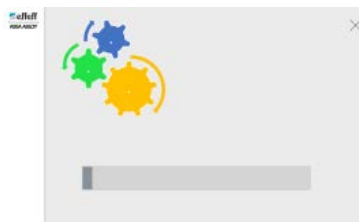
1 Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.

⇒ Das Display zeigt folgende Ansichten in Folge:



2 Berühren Sie   , um die Inbetriebnahme zu starten

⇒ Die Inbetriebnahme startet.



⇒ Der Vorgang dauert einige Sekunden.

Falls der Vorgang hängen bleibt:

- 1 Brechen Sie über  ab.
- 2 Prüfen Sie die Verkabelung und den angeschlossenen TS-Bus-Controller 970-TSBC-30.

⇒ Eine Verbindung zum TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 wird hergestellt.

⇒ Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme zeigt das Display die Hauptansicht.



Die weitere Konfiguration des Bedientableau 925-Touch erfolgt über den FT-Manager (separate Anleitung D01254xx).

Update

Update durchführen

ZIP-Datei
upddef.zip

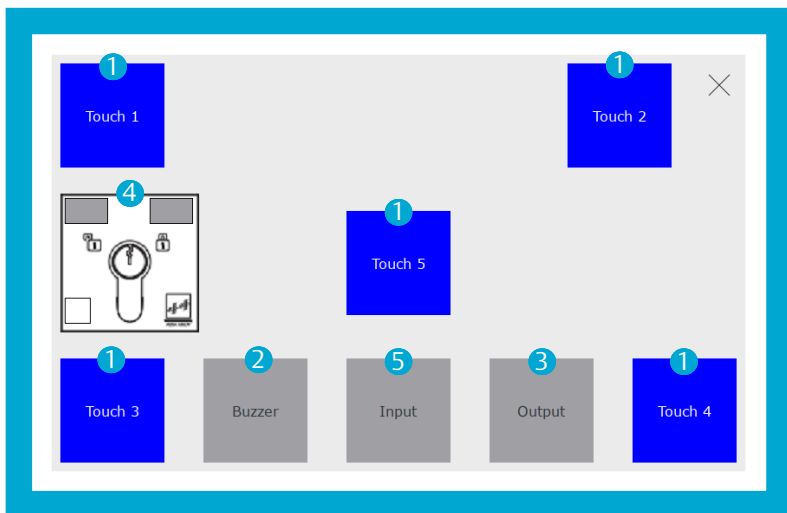
Für das Update liefert ASSA ABLOY eine ZIP-Datei *upddef.zip*.
Es wird ein USB-Stick benötigt.

- 1 Falls der USB-Stick bereits für ein Update verwendet wurde:
Löschen Sie die LOG-Datei auf dem USB-Stick.
 - 2 Kopieren Sie die Datei *upddef.zip* unverändert auf den USB-Stick.
 - 3 Unterbrechen Sie die Versorgungsspannung um das Bedientableau auszu-
schalten.
 - 4 Öffnen Sie das Gerät (Abb. 6 Seite 15)
 - 5 Schließen Sie den USB-Stick an das Bedientableau an (Abb. 5 Seite 12 – 4).
 - 6 Schließen Sie das Gehäuse.
 - 7 Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
- ⇒ Das Display zeigt nach dem Start eine Erfolgsmeldung, wenn das Update
eingespielt wurde.

Gerätetest

Das Bedientableau 925-Touch verfügt über einen eigenen integrierten Gerätetest (Abb. 7). Ein Gerätetest kann bei einer Fehlersuche hilfreich sein.

Abb. 7:
Gerätetest



Gerätetest starten – vor einer Inbetriebnahme

Das Display zeigt das Startbild zur Inbetriebnahme.

- 1 Berühren Sie das blaue Symbol.



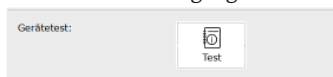
⇒ Der Gerätetest ist bereit.

Gerätetest starten – nach einer Inbetriebnahme

Administrator-
rechte

Ein Gerätetest kann nur mit Administratorrechten am Bedientableau 925-Touch durchgeführt werden.

- 1 Öffnen Sie den Dialog Geräteeinstellungen über  und .
- ⇒ Der Dialog Geräteeinstellungen wird angezeigt (Abb. 8).
- 2 Starten Sie den Vorgang.



⇒ Der Gerätetest ist bereit.

Gerätetest durchführen

Einige Bedienelemente zeigen bei erfolgreichem Test einen Farbwechsel.

- 1 Berühren Sie die angezeigten Bedienelemente (Abb. 7).
 - ① Touch-Funktion testen
 - ② Akustische Signalisierung testen
 - ③ Relais-Schalten testen

Externe Geräte testen

- 2 Betätigen Sie die externen Geräte.
 - ④ Schlüsselschalter testen
 - ⑤ Eingang testen (Klemmleiste J1 Klemme 7)

Werkseinstellungen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

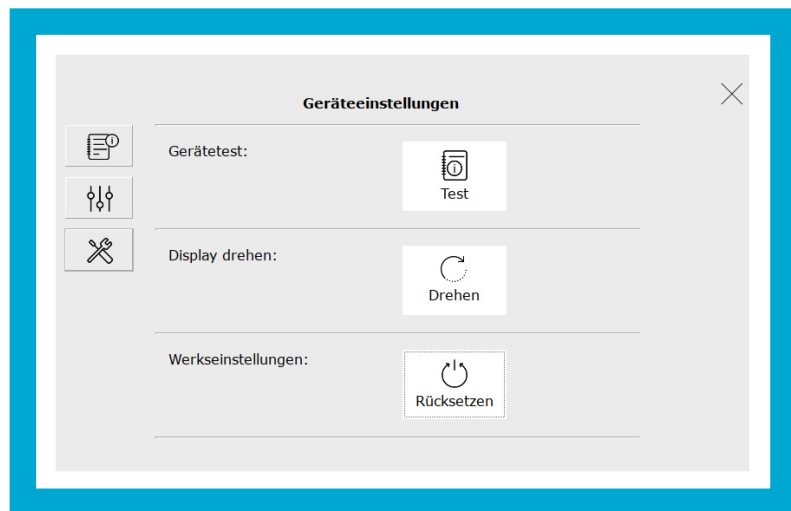
Die Bedienung kann nur mit Administratorrechten am Bedientableau 925-Touch erfolgen. Dazu muss ein TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 angeschlossen sein.

- 3 Öffnen Sie den Dialog Geräteeinstellungen über  und .
- ⇒ Der Dialog Geräteeinstellungen wird angezeigt (Abb. 8).
- 4 Starten Sie den Vorgang.



- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ⇒ Nachdem das Gerät in die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, kann die Inbetriebnahme gestartet werden („Das Bedientableau inbetriebnehmen“, Seite 16 ab Schritt 2.).

Abb. 8:
Geräte-
einstellungen



Konfiguration – über FT-Manager

Die Konfiguration erfolgt über die Web-Oberfläche des FT-Managers (separate Anleitung D01254xx).

Systemkonfiguration

Objektdaten
TSB-Controller
Busteilnehmer
Alle
Terminals
E/A-Module
Tableaus

FT-Manager – Busteilnehmer

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme hat das Bedientableau 925-Touch eine TS-Busadresse erhalten. Es wird als **Busteilnehmer** im FT-Manager unter Systemkonfiguration aufgelistet (Abb. 9 – 1).

Abb. 9:
Bedientableau
925-Touch als
Busteilnehmer im
FT-Manager
aufgelistet

/ Systemkonfiguration / Busteilnehmer / Tableaus

Tableaus sortieren

-- bitte Auswählen--

	#	Bezeichnung	Typ
	001	925-Touch-1	925-Touch
	016	925-Touch-016	925-Touch
	102	TABLEAU-102	Paralleltableau 925
	110	TABLEAU-110	Paralleltableau 925

Konfiguration aufrufen

- 1 Klicken Sie auf den jeweiligen Button in deren Zeile, um die Konfiguration der einzelnen Bedientableaus aufzurufen.

Basisvorgaben

In diesem Register werden Informationen zum aktuell ausgewählten Bedientableau angezeigt. Es können unter anderem das Erscheinungsbild und die Bedienfreigabe konfiguriert werden.

Abb. 10:
Basisvorgaben
zum ausgewählten
Bedientableau

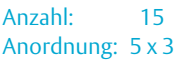
The screenshot shows a web-based configuration interface. At the top, a breadcrumb trail reads: **/ Systemkonfiguration / Busteilnehmer / Tableaus / Basisvorgaben**. Below this, there are two dropdown menus: 'Tableau auswählen:' with the value '001 925-Touch-1' (marked with a red circle 1) and 'Tableau anzeigen:' with the value '-- bitte Auswählen--'. Below these is a tabbed interface with three tabs: 'Basisvorgaben' (active), 'Funktionszuordnung', and 'E/A-Konfiguration'. The 'Basisvorgaben' section contains the following fields:

- Info**
 - TSB-Adresse: 001
 - Gerätetyp: 925-Touch
 - Versionsnummer: 5.0
- Anzahl Bedienelemente**: 5x3 (marked with a red circle 2)
- Optionen**
 - Bedienberechtigung: über Schlüsselschalter oder PIN
 - Akustische Rückmeldung: kurzer Ton
 - Erscheinungsbild: Auswählbar

At the bottom of the form are two buttons: 'Abbrechen' and 'Übernehmen'.

Basisvorgaben konfigurieren

- ### Anzahl Bedienelemente



- | | | |
|------------------|-------|-------|
| Anzahl: 8 | 15 | 24 |
| Anordnung: 4 x 2 | 5 x 3 | 6 x 4 |

Optionen

-



Funktionszuordnung

In diesem Register können die unter **Basisvorgaben** eingestellten Bedienelemente konfiguriert werden. Zu jedem Bedienelement wird eine Zeile angezeigt.

Abb. 11:
Funktions-
zuordnungen
zu den
Bedienelementen

/ Systemkonfiguration / Busteilnehmer / Tableaus / Funktionszuordnung

Tableau auswählen: 001 925-Touch-1 Tableau anzeigen: -- bitte Auswählen--

Basisvorgaben Funktionszuordnung E/A-Konfiguration

Bedienelement	Funktion (Tür/ Gruppe)	Optionen
1	002 Tür 2	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
2	keine	☐ bedienbar ☐ zentral ver-/entriegelbar
3	004 Tuer 4	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
4	005 Tuer 5	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
5	*001 Schleuse	☒ bedienbar ☐ zentral ver-/entriegelbar
6	006 1385-6	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
7	012 Tuer 12	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
8	017 Tuer 17	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
9	018 Tuer 18	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar
10	*002 Uhr	☒ bedienbar ☐ zentral ver-/entriegelbar
11	019 Tuer 19	☒ bedienbar ☒ zentral ver-/entriegelbar

Abbrechen Übernehmen

Die Bezeichnungen von Türen und Gruppen werden über den FT-Manager festgelegt (siehe separate Anleitung D01254xx).



Hinweis!

Übernahme von geänderten Bezeichnungen: Wenn Bezeichnungen nachträglich geändert werden, werden diese Änderungen erst nach manueller Übernahme in der Anzeige des Bedientableau 925-Touch übernommen („Funktionszuordnungen zu Bedienelementen konfigurieren“, Seite 25, Schritt 1 und 4).

Funktionszuordnungen zu Bedienelementen konfigurieren

- 1 Klicken Sie auf **Funktionszuordnung**.
 - 2 Stellen Sie jeweils die Funktion eines Bedienelementes ein (Abb. 11 – ①).
 - Bedienung einer Fluchttürsteuerung oder
 - Bedienung einer Gruppenfunktion
 - 3 Setzen Sie die Optionen (– ②).
 - ☒ **bedienbar** Das unter Funktion zugewiesene Element ist am Bedientableau bedienbar.
 - ☐ **bedienbar** Das Bedienelement dient lediglich zur Statusanzeige.
 - ☒ **zentral ver-/entriegelbar** Das unter Funktion zugewiesene Element ist zentral über einen definierten Eingang (zum Beispiel eine angeschlossene Schaltuhr) ansteuerbar.
 - ☐ **zentral ver-/entriegelbar** Eine externe Steuerung ist nicht vorgesehen.
 - 4 **Übernehmen** Sie die Änderungen.
- ⇒ Nach diesem Schritt können Berechtigungen vergeben werden („Berechtigungen“, Seite 28).

E/A-Konfiguration

In diesem Register können Ein- und Ausgänge konfiguriert werden. Zur Nutzung der Ein- und Ausgänge müssen diese entsprechend verdrahtet sein („Das Bedientableau anschließen“, Seite 14).

Das Bedientableau 925-Touch verfügt intern über einen potentialfreien Eingang und ein Wechselrelais als Ausgang (Abb. 12 – ①):

- Eingang über Klemmleiste J1 – Klemmen 7 und 8 (Abb. 5 Seite 12 – ①)
- Ausgang über Klemmleiste J2 – Klemmen 9, 10 und 11 (Abb. 5 Seite 12 – ②)

Es stehen weitere neun Eingänge und acht Ausgänge zur Verfügung, wenn ein IO-Interface 901-IO-20 angeschlossen ist (Abb. 12 – ②).

Abb. 12:
Eingänge und
Ausgänge des
Bedientableaus

/ Systemkonfiguration / Busteilnehmer / Tableaus / E/A-Konfiguration

Tableau auswählen: 001 925-Touch-1

Tableau anzeigen: -- bitte Auswählen--

Basisvorgaben Funktionszuordnung **E/A-Konfiguration**

Intern ①

Standard-Eingang: Keine ③

Standard-Ausgang: Alarm ④

Zusatz-IO-Modul ②

Eingang:	Ausgang:
1 Keine ③	1 AUS ④
2 Keine ③	2 AUS ④
3 Keine ③	3 AUS ④
4 Keine ③	4 AUS ④
5 Keine ③	5 AUS ④
6 Keine ③	6 AUS ④
7 Keine ③	7 AUS ④
8 Keine ③	8 AUS ④
9 Keine ③	

Abbrechen Übernehmen

Ein- und Ausgänge konfigurieren

- 1 Klicken Sie auf **E/A-Konfiguration**.
- 2 Weisen Sie den Eingängen jeweils eine Funktion zu (Abb. 12 – 3).
 - keine
 - BMA (Brandmeldeanlage)
 - Schaltuhr
 - Zentralverriegelung
 - Schlüsselschalter links
 - Schlüsselschalter rechts
 - Sabotage
- 3 Weisen Sie den Ausgängen jeweils eine Funktion zu (Abb. 12 – 4).
 - AUS
 - EIN
 - Störung
 - Alarm
 - Störung oder Alarm
- 4 **Übernehmen** Sie die Änderungen.

Berechtigungen

Nach der Funktionszuordnung („Funktionszuordnung“, Seite 24) können Berechtigungen zur Nutzung des Bedientableaus 925-Touch für Nutzer vergeben werden (Abb. 13 – 1).

Abb. 13:
Berechtigungen
zur Nutzung des
Bedientableaus
925-Touch

/ Benutzerverwaltung / Nutzer								
	Löschen	Nutzer	Inbetrieb- nahme	Wartung	Ein- stellungen	System- konfig.	Benutzer- verwaltung	TSBC Web Control Panels
☒		CFWUser	-	-	-	-	-	1
☒		FTSUser	-	-	-	-	-	
☒		FTCUser1	-	-	-	-	-	
☒		FTCUser2	-	-	-	-	-	
☒		FTCUser3	-	-	-	-	-	
☒		Administrator	B	B	B	B	B	B
☒	☐	User1	-	-	-	L	L	B
☒	☐	User2	-	-	-	-	-	B
Nutzer hinzufügen								

Berechtigungen setzen

- 1 Klicken Sie auf den jeweiligen Button  in deren Zeile, um die Konfiguration der einzelnen Nutzer aufzurufen.
- 2 Setzen Sie die Berechtigungen für den Nutzer.

Berechtigungen

Bereich	Lesen	Bearbeiten
Inbetriebnahme	☐	☐
Wartung	☐	☐
Einstellungen	☐	☐
Systemkonfiguration	☐	☐
Benutzerverwaltung	☐	☐
TSBC Web Control Panels		☒

- 3 **Übernehmen** Sie die Änderungen.

Konfiguration – über Service-Software

Die Konfiguration eines optional angeschlossenen IO-Interface 901-IO-20 erfolgt über die ePED® Service Software 1386-Service (separate Anleitung D01112xx)

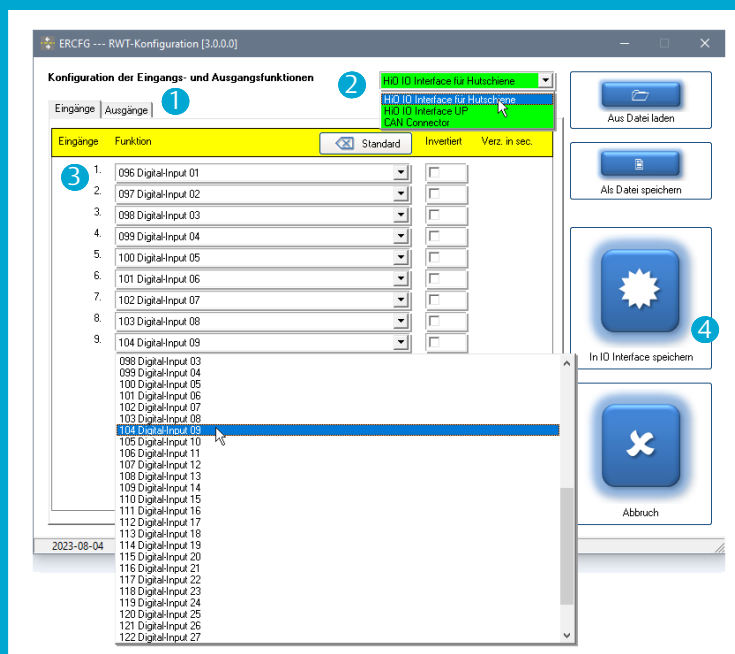
Konfiguration IO-Interface 901-IO-20

Falls ein IO-Interface 901-IO-20 (Abb. 5 Seite 12 – ① und – ⑤) angeschlossen ist, müssen die Ein- und Ausgänge konfiguriert werden.

Eingänge konfigurieren

- 1 Schließen Sie das IO-Interface 901-IO-20 über das Verbindungskabel ePED® Service Interface USB 1386–SIF an einen PC an.
 - 2 Starten Sie die ePED® Service Software 1386-Service (Abb. 14).
 - 3 Wechseln Sie auf **Eingänge** (– ①).
 - 4 Konfigurieren Sie die Eingänge wie abgebildet.
 - 4.1 Wählen Sie HiO IO Interface für Hutschiene aus (– ②).
 - 4.2 Wählen Sie die Eingänge aus (– ③).
 - 5 Speichern Sie die Konfiguration (– ④).
- ⇒ Die Eingänge des Erweiterungsmoduls können nun verwendet werden.

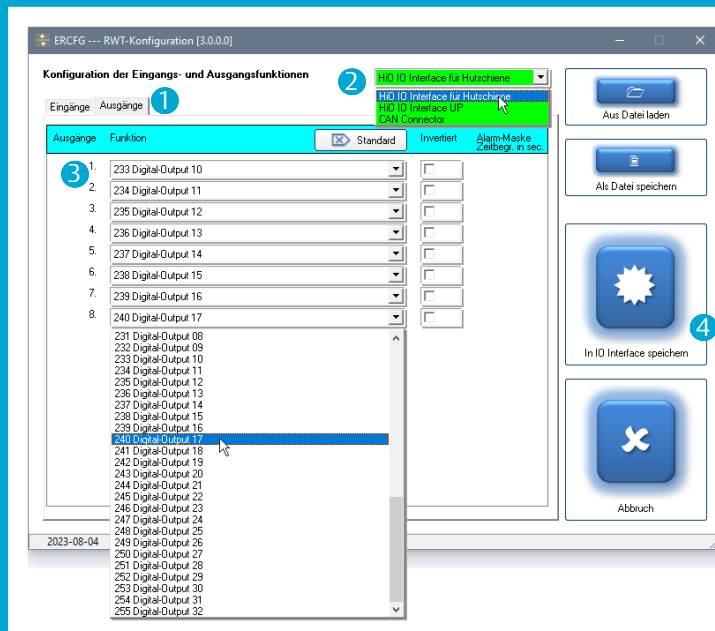
Abb. 14:
Zusätzliche
Eingänge
konfigurieren



Ausgänge konfigurieren

- 1 Schließen Sie das IO-Interface 901-IO-20 über das Verbindungskabel ePED® Service Interface USB 1386-SIF an einen PC an.
 - 2 Starten Sie die ePED® Service Software 1386-Service (Abb. 15).
 - 3 Wechseln Sie auf **Ausgänge** (– 1).
 - 4 Konfigurieren Sie die Ausgänge wie abgebildet
 - 4.1 Wählen Sie HiO IO Interface für Hutschiene aus (– 2).
 - 4.2 Wählen Sie die Ausgänge aus (– 3).
 - 5 Speichern Sie die Konfiguration (– 4).
- ⇒ Die Ausgänge des Erweiterungsmoduls können nun verwendet werden.

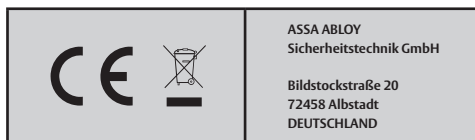
Abb. 15:
Zusätzliche
Ausgänge
konfigurieren



Technische Daten

Eigenschaft	Ausprägung
Nennspannung	24 VDC (+/- 10%) SELV
Maximale Stromaufnahme	1 A
Abmessung (H x B x T)	175 mm x 240 mm x 90 mm
Maximale Anzahl an Türen	24
Schutzart	IP 30
Betriebstemperaturbereich	0 – 40°C
Betriebsumgebung	Innenbereich

Zertifizierung



Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich von www.assaabloy.com/de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.



Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Read this manual carefully before use and keep it safe. The manual contains important information about the product, particularly for its intended use, for safety, installation, usage, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after installation and in case of resale pass the manual on to the purchaser together with the product.



An up-to-date version of this manual is available online:
<https://aa-st.de/file/d01515>

The operating manual for the 925-Touch control panel can be found at:
<https://aa-st.de/file/d01516>

The operating manual for the ePED® Service Software 1386-Service can be found at:
<https://aa-st.de/file/d01112>



The FT-Manager manual can be found at:
<https://aa-st.de/file/d01255>



A logbook can be found at:
<https://aa-st.de/file/d01351>



Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
 Bildstockstrasse 20
 72458 Albstadt
 GERMANY
 Phone:
 Email:
 Website:

+49 (0) 7431 1230
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

Document number and date

D0151501

07/2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution unless prior consent has been obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Table of contents

Product information	38
925-Touch control panel.....	38
Notices.....	39
Target group.....	39
Meaning of the symbols	39
Safety instructions.....	40
Intended use	42
Expansion module.....	42
Application scenarios: simple examples	43
Application scenarios: Example with a maximum of 24 doors.....	44
Application scenarios: Example with more than 24 doors.....	45
Installation	46
Connections on the board	46
Connection and start-up.....	48
Update	51
Device test	52
Factory settings.....	54
Configuration – via FT Manager.....	55
FT Manager – bus participants.....	55
Basic specifications	56
Function assignment	58
I/O configuration	60
Authorisations.....	62
Configuration – via service software	64
Configuration IO interface 901-IO-20	64
Technical data	66
Certification.....	66
Warranty, disposal	68
Latest information.....	68
Warranty	68
Disposal	68

925-Touch control panel

The 925-Touch control panel serves as a central operating and display unit for a maximum of 24 doors with escape door control systems and TS bus networking. The built-in touch display is used for status indication and for controlling doors and group functions (Fig. 1).

TS bus controller
970-TSBC-30 from
version 5.14.0210

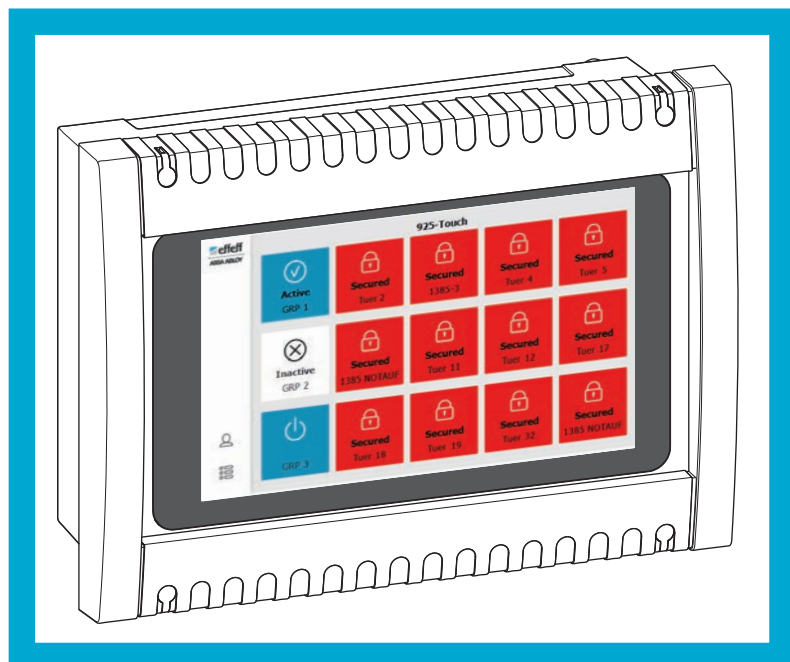
It can be used in combination with TS bus controller 970-TSBC-30 from version 5.14.0210 (separate manual D01342xx).

The 925-Touch control panel features interfaces for TS bus for networking with the effeff escape door technology.

Several 925-Touch control panels can be operated on a 970-TSBC-30 TS bus controller, for example if more than 24 doors or group functions are to be displayed and operated on one operating station.

An integrated buzzer is used to sound messages.

Fig. 1:
925-Touch control
panel



Target group

The assembly and installation of the product must be carried out by a qualified electrician with ASSA ABLOY-certified expertise in escape-door controls in accordance with the building authority requirements for electrical locking of doors in escape routes. The electrician is obliged to observe the recognized rules of technology, test regulations and to update this state of knowledge on an ongoing basis.

Meaning of the symbols



Danger!

Safety notice: Failure to observe these warnings will lead to death or severe injury.



Warning!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to death or serious injury.



Caution!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to injury.



Important!

Note: Failure to observe these warnings can cause damage and impair the product's function.



Note!

Note: Additional information on operating the product.

Safety instructions



Warning!

Danger arising from modification of the product: The safety features of this product are an essential requirement for its conformity with EltVTR and DIN EN 13637:2015. Changes other than those described in this manual may not be undertaken.

Danger due to missing Emergency Open button on the escape door: If the release of the escape door is centrally controlled, it will no longer be possible to independently choose to exit the danger zone in the case of danger. This always requires an approval from the competent building authority. Normally, a constantly manned station equipped with a central release mechanism is prerequisite for the approval.

Danger due to faulty commissioning: In order to ensure the safety of the product, commissioning must be performed by a qualified person. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH offers training for qualification in the requisite skills.

Danger due to faulty or improperly performed maintenance: The owner is responsible for correct installation and functional inspection of the product and connected components.

- Safe functionality of the mechanical components must be checked **at least once a month** by the operator or authorised representative.
- The safe function must be tested by a trained qualified expert **at least once per year**.
- Requirements established by inspection authorities must be complied with.

Danger arising from tampering or improperly performed repairs: If the device or parts of the device cannot resume normal operation after a fault or alarm message, or if there is evidence of damage, the device may only be repaired by a qualified person. Please contact the customer service of the installation company or the support department of ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.



Warning!

Risk of death due to electric current: Contact with electricity can cause serious injury or death.

The assembly and installation of the product must be carried out by a qualified electrician with ASSA ABLOY-certified expertise in escape-door controls in accordance with the building authority requirements for electrical locking of doors in escape routes. The electrician is obliged to observe the recognized rules of technology, test regulations and to update this state of knowledge on an ongoing basis.

- Have assembly and installation work carried out by an ASSA ABLOY-certified electrician.



Important!

Function failure with incorrect operating voltage at the components: A mains adapter according to SELV requirements must be used. Separate mains adapters must be connected for the supply of devices with power consumption higher than 100 VA. The appropriate mains adapter, cable lengths, and cable cross sections must be chosen according to the local circumstances. Check and ensure that the operating voltage at the connection points is suitable for the components.

Intended use

Electrical locking devices on doors along escape routes are intended for use in the commercial sector.

In combination with the 925 extension module ("Expansion module", page 42), the product has been designed for securing escape routes and has been tested to the requirements specified in the German guidelines on electrical locking systems for doors in escape routes (EltVTR) and DIN EN 13637:2015.

Different uses or combinations of devices not described in the approval are not permitted.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH can provide the necessary planning information for approved solutions and the device combinations required for your application. The usage must be coordinated with the requirements of the building inspectorate. Contact the competent building authority for this purpose.

Compliance with all relevant requirements of the building inspectorate is mandatory for use, particularly with respect to the

- coordination of the safety concept with the competent building authority and
- modifications of door elements.

The device is suitable for installation, configuration and use, according to these instructions. Any use differing from these is deemed to be non-intended use; device combinations which are not described are not permitted.

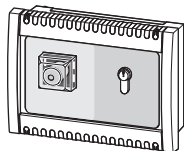


HI-O TECHNOLOGY™

Hi-O Technology™ bus

The Hi-O Technology™ bus is only used to connect an IO interface 901-IO-20. Other Hi-O-Technology™ components must not be connected.

Expansion module



The following components are installed in extension module 925 (925710000A10000):

- EMERGENCY OPEN button 1080E10 (separate manual D00429xx)
- Key switch 1385ES3 (separate manual D01088xx)

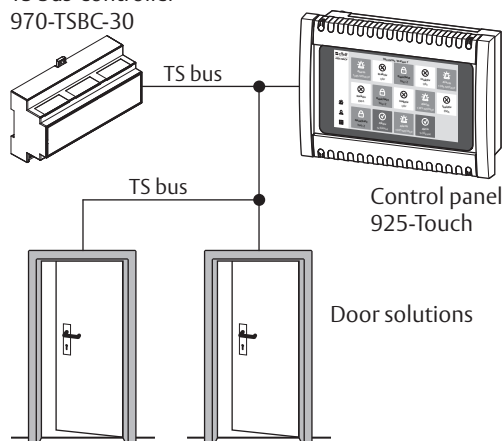
The key switch must be connected to the 925-Touch control panel using the enclosed SYSCON5 connection cable (Fig. 5 page 46 – 3).

Application scenarios: simple examples

Fig. 2:
Examples of
application
scenarios

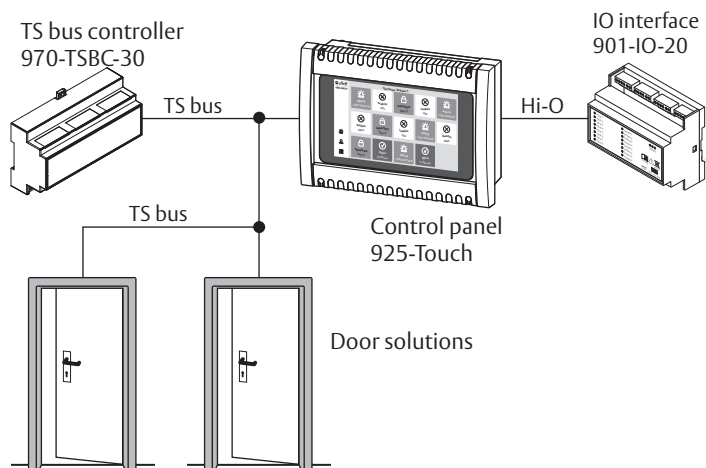
925-Touch control panel without extensions

TS bus-controller
970-TSBC-30



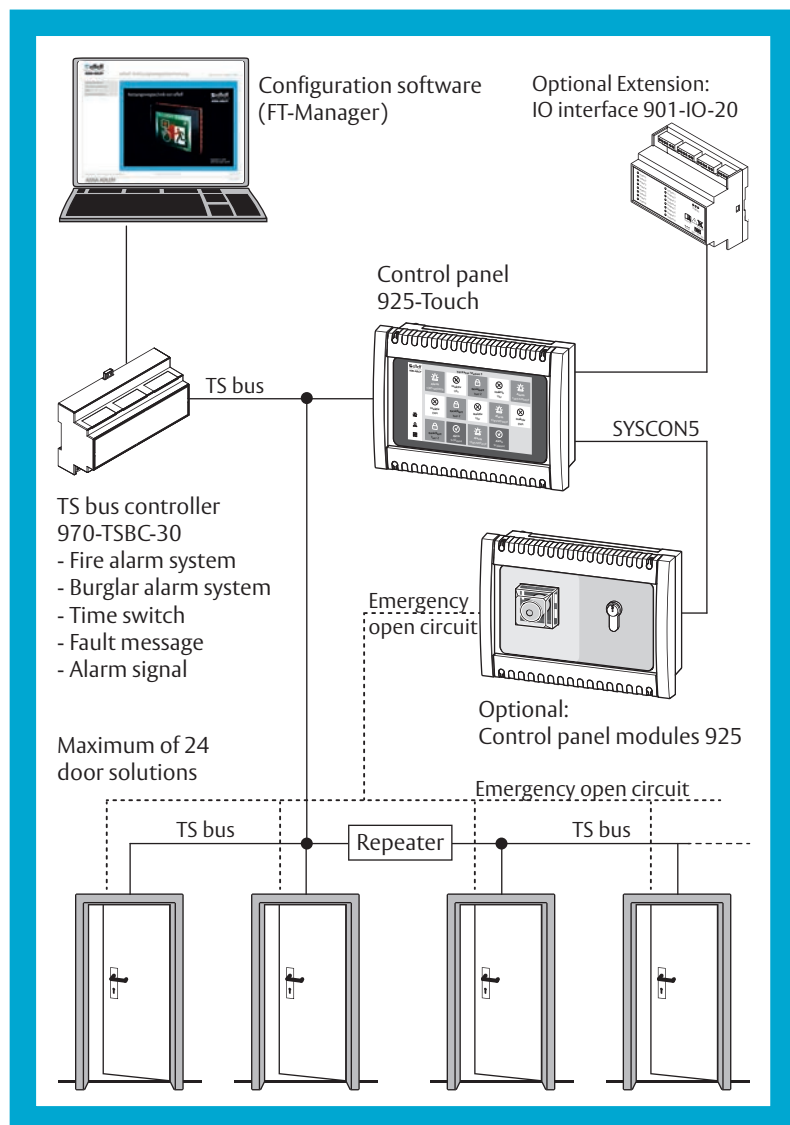
925-Touch control panel with IO extension

TS bus controller
970-TSBC-30



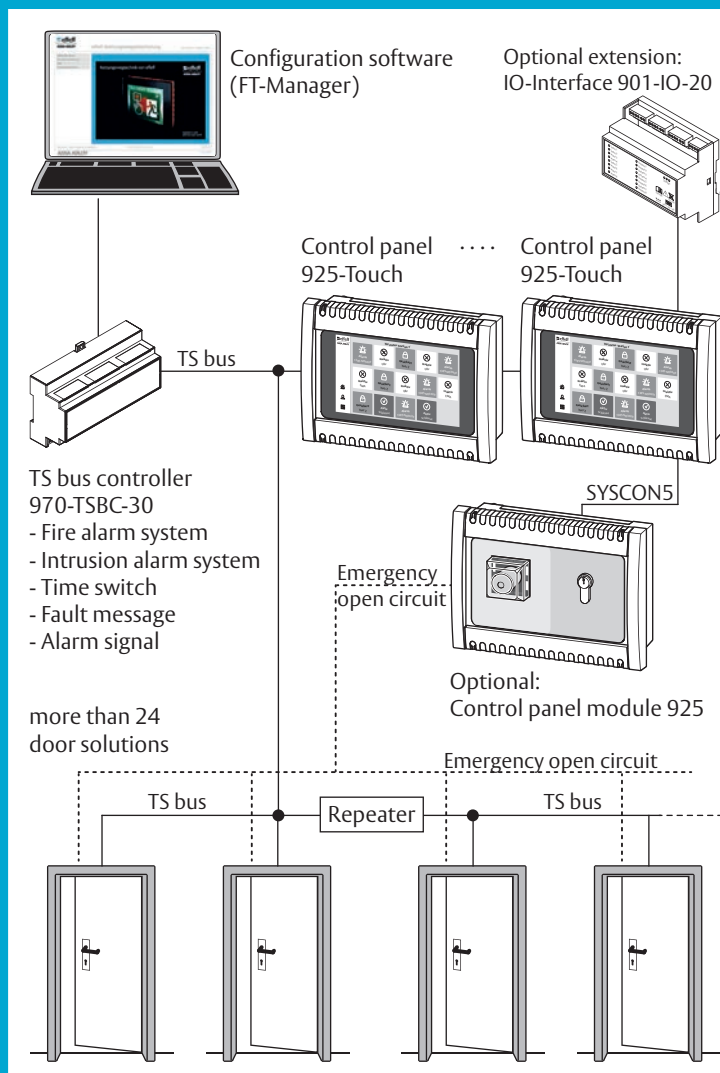
Application scenarios: Example with a maximum of 24 doors

Fig. 3:
Examples of
application
scenarios

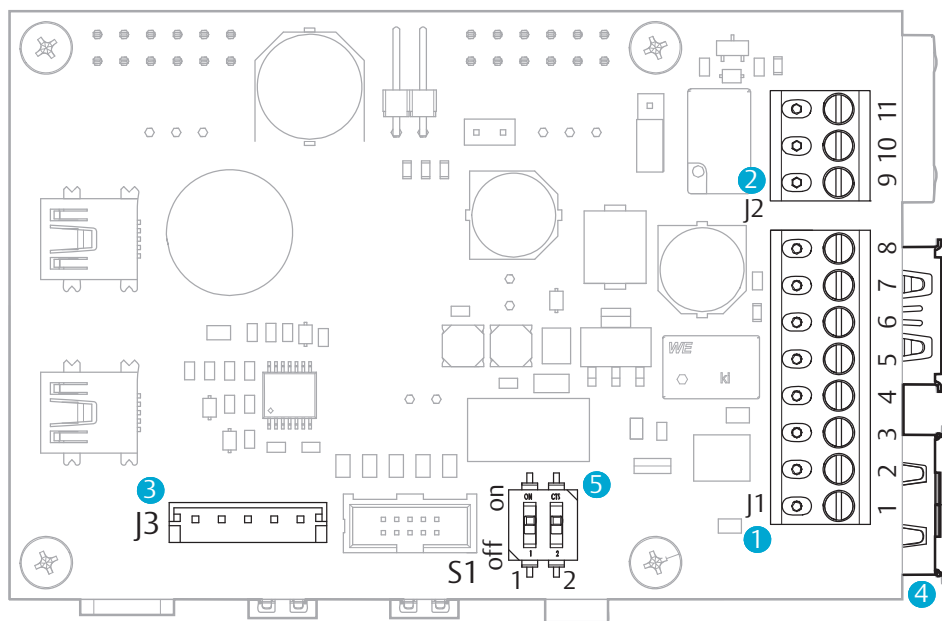


Application scenarios: Example with more than 24 doors

Fig. 4:
Examples of
application
scenarios



Connections on the board



5

DIP switch panel S1

Only when used with Hi-O Technology™ IO interface 901-IO-20.

DIP switch 1 – Hi-O bus termination

OFF Bus termination is switched off

ON Bus termination is switched ON
If an IO interface 901-IO-20 is used, ON must be set.

DIP switch 2 – Hi-O group

OFF	Hi-O group 1	Set the same group as for the connected IO interface
ON	Hi-O group 2	901-IO-20.

Fig. 5: Assignment of the connecting terminals and DIP switches

- 1 Terminal block J1**

Hi-O

1	CAN H	For optional extension, a maximum of one IO-Interface 901-IO-20 can be connected to this Hi-O-Technology™ connection. Other Hi-O-Technology™ components must not be connected.
2	CAN L	
3	Operating voltage +24 VDC SELV	
4	GND	
TS bus		
5	TSB	TS bus signal
6	GND	
Input		
7	Input	Active-low input
8	GND	
- 2 Terminal block J2**

Output relay (changeover relay)

9	NO	max. 30 VDC / 1 A
10	COM	
11	NC	
- 3 Connector J3**

SYSCON 5	Optional: Connection for key switch module
----------	--
- 4 USB connections**

USB connection	for example, for updates
----------------	--------------------------

Connection and start-up

Connecting the control panel

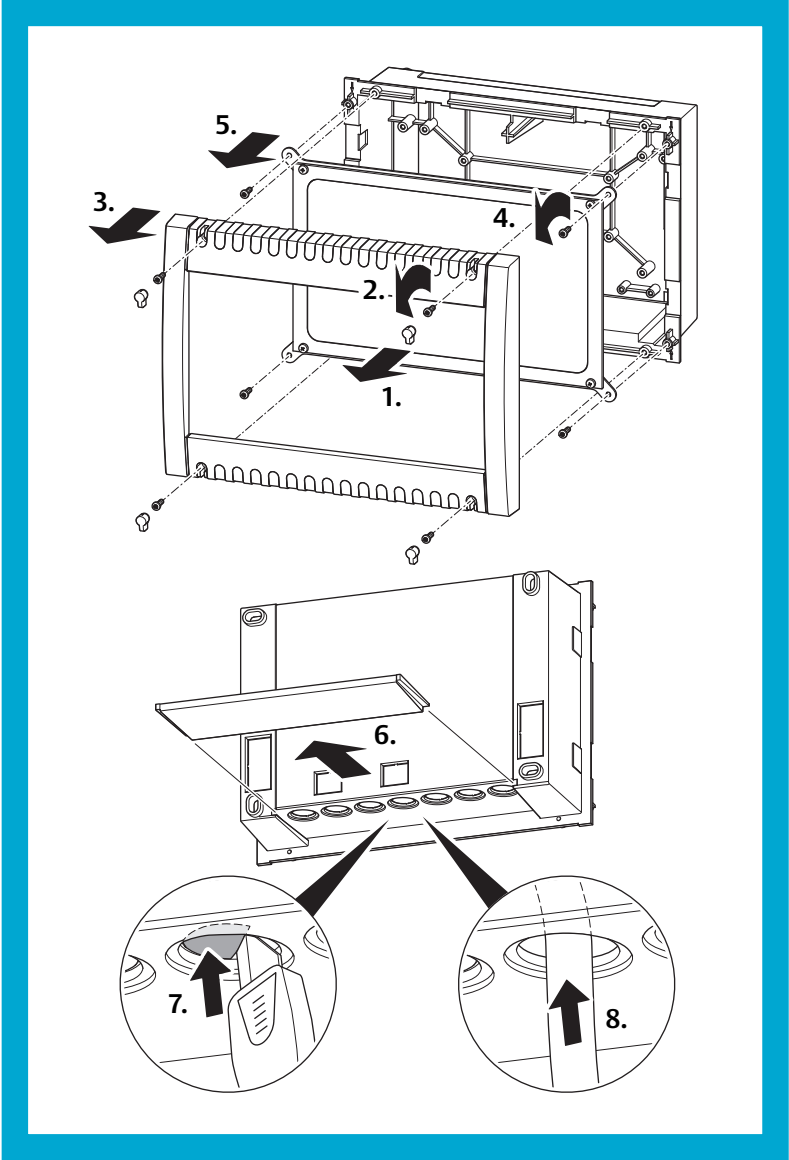
For start-up, the 925-Touch control panel must be opened (Fig. 6).

It requires a voltage supply and a connection to the TS bus for start-up.

The housing has several predetermined breaking points for creating openings for connection cables.

- 1 Loosen the four screw covers on the corners of the front cover.
 - 2 Loosen the four screws.
 - 3 Lift off the front cover.
 - 4 Loosen the four screws on the corners of the electronics assembly.
 - 5 Lift the electronics assembly (display and circuit boards below) out of the housing.
 - 6 Remove the cover of the predetermined breaking points to the cable bushing.
 - 7 Make openings at the points suitable for the installation environment for feeding through the connection cables.
 - 8 Feed the connection cables through the openings.
 - 9 Connect the operating voltage and TS bus to terminal block J1 (Fig. 5 page 46 – ①).
 - 10 Close the housing.
 - 10.1 Screw the electronics assembly back onto the housing.
 - 10.2 Screw the housing cover on again.
 - 10.3 Reinstall the screw covers.
- ⇒ The 925-Touch control panel is now ready for start-up.

Fig. 6: Open the device and insert the cable

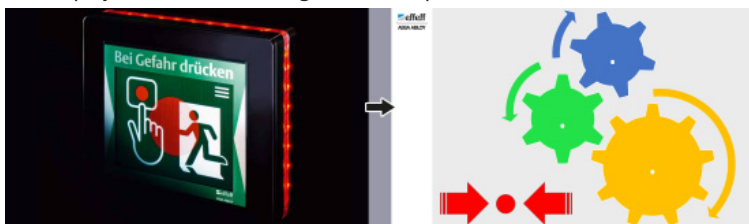


Starting up the control panel

Start-up is always carried out with factory settings. If the device has already been used, it can be reset to the factory settings ("Factory settings", page 54).

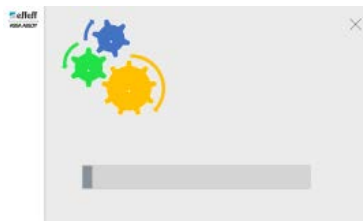
1 Switch on the power supply.

⇒ The display shows the following views in sequence:



2 Touch  to begin start-up

⇒ The start-up begins.



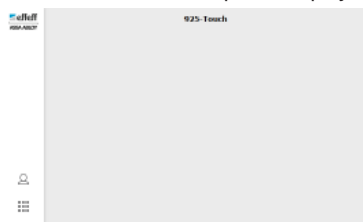
⇒ The process takes a few seconds.

If the process sticks:

- 1 Cancel via .
- 2 Check the wiring and the connected TS bus controller 970-TSBC-30.

⇒ A connection to TS bus controller 970-TSBC-30 is established.

⇒ After successful start-up, the display shows the main view.



Further configuration of the 925-Touch control panel is carried out via the FT Manager (separate manual D01254xx).

Update

Carrying out an update

ZIP file *upddef.ZIP*

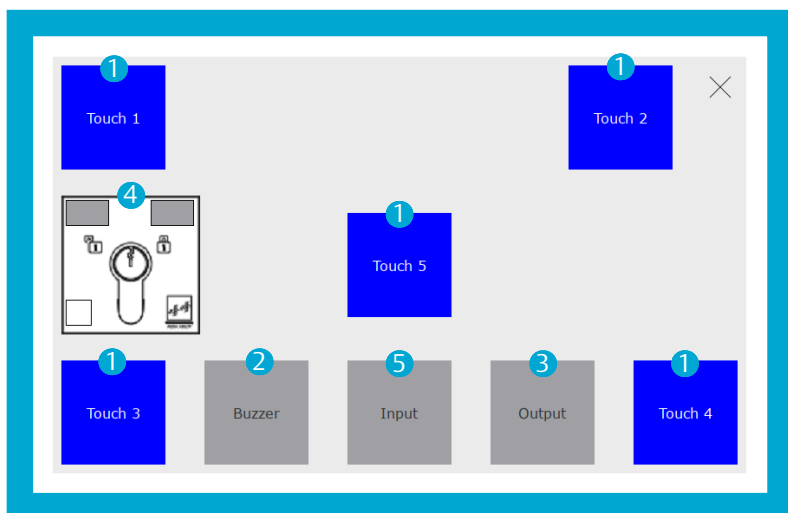
ASSA ABLOY supplies a ZIP file *upddef.ZIP* for the update.
A USB stick is required.

- 1 If the USB stick has already been used for an update:
Delete the LOG file on the USB stick.
 - 2 Copy the *upddef.zip* file to the USB stick unchanged.
 - 3 Disconnect the power supply to switch off the control panel.
 - 4 Open the device (Fig. 6 page 49)
 - 5 Connect the USB stick to the control panel (Fig. 5 page 46 – 4).
 - 6 Close the housing.
 - 7 Switch on the power supply.
- ⇒ After start-up, the display shows a success message when the update has been installed.

Device test

The 925-Touch control panel has its own integrated device test (Fig. 7). A device test can be helpful for troubleshooting.

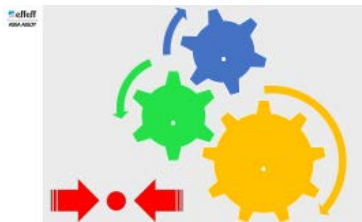
Fig. 7:
Device test



Starting the device test– before a start-up

The display shows the start screen for start-up.

- 1 Touch the blue icon.



⇒ The device test is ready.

Starting the device test– after a start-up

Administrator
rights

A device test can only be carried out with administrator rights on the 925-Touch control panel.

- 1 Open the *Device settings* dialogue via  and .
- ⇒ The *Device settings* dialogue is displayed (Fig. 8).
- 2 Start the process.



⇒ The device test is ready.

Carrying out a device test

Some controls will change colour if the test is successful.

- 1 Touch the displayed controls (Fig. 7).
 - ① Test touch function
 - ② Test acoustic signals
 - ③ Test relay switching

Testing external devices

- 2 To actuate the external devices.
 - ④ Test key switch
 - ⑤ Test input (terminal block J1 terminal 7)

Factory settings

Resetting to factory settings

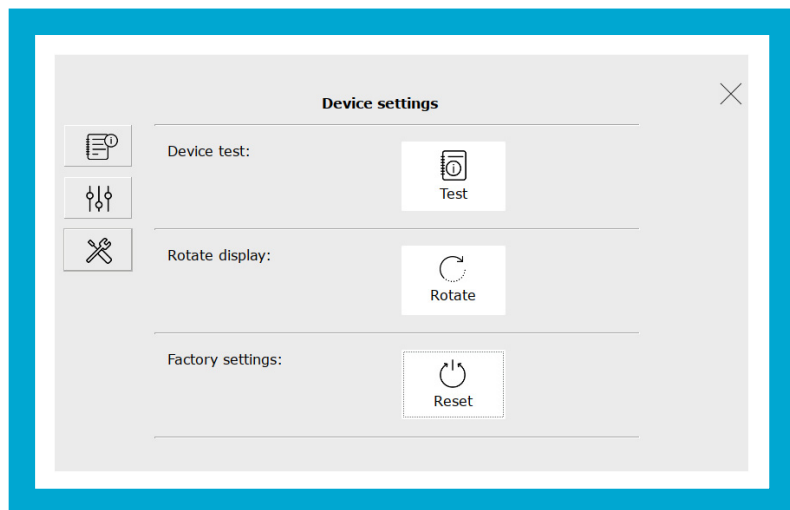
Operation can only take place with administrator rights on the 925-Touch control panel. A TS bus controller 970-TSBC-30 must be connected for this.

- 1 Open the *Device settings* dialogue via  and .
- ⇒ The *Device settings* dialogue is displayed (Fig. 8).
- 2 Start the process.



- 3 Follow the instructions shown on the display.
- ⇒ After the device has been reset to the factory settings, start-up can begin ("Starting up the control panel", page 50 from step 2.).

Fig. 8:
Device settings



Configuration – via FT Manager

Configuration is carried out via the FT Manager web interface (separate manual D01254xx).



FT Manager – bus participants

After successful start-up, the 925-Touch control panel has been given a TS bus address. It is listed as a **bus device** in the FT Manager under System configuration (Fig. 9 – 1).

Fig. 9:
925-Touch control
panel listed as a
bus device in FT
Manager

A screenshot of the FT Manager web interface showing the 'System configuration / Bus device / Panels' page. At the top, there is a breadcrumb trail: '/ System configuration / Bus device / Panels'. Below this, there is a 'Sort Panels' label and a dropdown menu with the text '-- Please select--'. Below the dropdown is a table with four rows. The first row is highlighted in blue. The table has four columns: a button with a right-pointing arrow, a '#' column, a 'Designation' column, and a 'Type' column. The first row contains the values: a button, '001', '925-Touch-1', and '925-Touch'. The second row contains: a button, '016', '925-Touch-016', and '925-Touch'. The third row contains: a button, '102', 'TABLEAU-102', and 'Parallel panel 925'. The fourth row contains: a button, '110', 'TABLEAU-110', and 'Parallel panel 925'. A blue circle with the number '1' is next to the '925-Touch' type in the first row.

	#	Designation	Type
>	001	925-Touch-1	925-Touch
>	016	925-Touch-016	925-Touch
>	102	TABLEAU-102	Parallel panel 925
>	110	TABLEAU-110	Parallel panel 925

Accessing the configuration

- 1 To access the configuration for the individual control panels, click on the respective button > in the corresponding row.

Basic specifications

Information on the current selected control panel is displayed in this tab. The appearance and the operating release can be configured among other things.

Fig. 10:
Basic specifications
for the selected
control panel

/ System configuration / Bus device / Panels / Basic specifications

Select panel: 001 925-Touch 1 Show panel: -- Please select--

Basic specifications Function assignment I/O-Configuration

Info

TSB address: 001

Device type: 925-Touch

Version number: 5.0

Number of controls 5x3 2

Options

operator authorization: via key switch or PIN

Acoustic feedback: short tone

Appearance: Selectable

Cancel Accept

Configuring basic specifications

- 1 Click on **Basic specifications**.
- 2 Select the desired control panel or sort order in the pull-down menus (Fig. 10 – ①).

Number of controls

- 3 Select the number and view of the controls (– ②).

Number:		EN 8		EN 15		24
View:		4 x 2		5 x 3		6 x 4

- ⇒ The controls can be configured via the **Function assignment**.



Number: 15
View: 5 x 3

Options

- 4 Set the operating authorisation.

- none
For status display only, without operation option.
- via key switch
A key switch must be connected. The control panel is enabled or disabled via the key switch.
- via PIN
The control panel is enabled or disabled by entering a PIN.
- via key switch or PIN
See both options above.

- 5 Set the acoustic feedback.

- none
- short beep
- long beep

- 6 Adjust the appearance.

- Bright
- Dark
- Selectable

Light colours are used for the display.
Dark colours are used for the display.
The user can adjust which colours are to be used for display on the control panel.

- 7 **Accept** the changes.



Function assignment

The controls set under **Basic specifications** can be configured in this tab. One line is displayed for each control.

Fig. 11:
Function
assignments
to the controls

/ System configuration / Bus device / Panels / Function assignment

Select panel: 001 925-Touch Show panel: -- Please select--

Basic specifications **Function assignment** I/O-Configuration

Control element	Function (door/ group)	Options
1	*001 GRP 1	☒ operable ☐ locked/unlocked centrally
2	002 Tür 2	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
3	003 1385-3	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
4	004 Tuer 4	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
5	005 Tuer 5	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
6	*002 GRP 2	☒ operable ☐ locked/unlocked centrally
7	006 1385 NOTAUFW	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
8	011 Tuer 11	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
9	012 Tuer 12	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
10	017 Tuer 17	☒ operable ☒ locked/unlocked centrally
11	*003 GRP 3	☒ operable ☐ locked/unlocked centrally

Cancel Accept

The designations of doors and groups are defined via the FT Manager (see separate instruction D01254xx).



Note!

Adoption of changed designations: If designations are subsequently changed, these changes are only applied after manual adoption in the display of the 925-Touch control panel ("Configuring function assignments to controls", page 59, steps 1 and 4).

Configuring function assignments to controls

- 1 Click **Function assignment**.
- 2 Set the function of a control (Fig. 11 – ①).
 - Operation of an escape door control system or
 - Operation of a group function
- 3 Set the options (– ②).
 - ☒ operable
 - ☐ operable
 - ☒ locked/unlocked centrally
 - ☐ locked/unlocked centrally

The control assigned under Function can be operated on the control panel.

The control is only used for status indication.

The control assigned under Function can be controlled centrally via a specified input (e.g. a connected timer switch).

There is no provision for external control.

- 4 **Accept** the changes.

⇒ After this step, authorisations can be assigned (“Authorisations”, page 62).

I/O configuration

Inputs and outputs can be configured in this tab. To use the inputs and outputs, they must be wired accordingly (“Connecting the control panel”, page 48).

The 925-Touch control panel has an internal potential-free input and a change-over relay as output (Fig. 12 – ①):

- Input via terminal block J1 – terminals 7 and 8 (Fig. 5 page 46 – ①)
- Output via terminal block J2 – terminals 9, 10 and 11 (Fig. 5 page 46 – ②)

A further nine inputs and eight outputs are available if an IO interface 901-IO-20 is connected (Fig. 12 – ②).

Fig. 12:
Inputs and outputs
of the
control panel

The screenshot shows the 'I/O-Configuration' window for the '001 925-Touch' panel. The window has a blue header bar with the path '/ System configuration / Bus device / Panels / I/O-Configuration'. Below the header, there is a 'Select panel:' dropdown menu showing '001 925-Touch' and a 'Show panel:' dropdown menu showing '-- Please select--'. The main content area has three tabs: 'Basic specifications', 'Function assignment', and 'I/O-Configuration'. The 'I/O-Configuration' tab is active. It contains two main sections: 'Internal' and 'Additional IO module'. The 'Internal' section has a 'Standard input:' dropdown menu set to 'No' and a 'Standard output:' dropdown menu set to 'AI'. The 'Additional IO module' section has a table with 9 inputs and 8 outputs. All inputs are currently set to 'No' and all outputs are currently set to 'OFF'. The 'Cancel' and 'Accept' buttons are at the bottom of the window.

Internal	
Standard input:	Standard output:
No	AI

Additional IO module	
Input:	Output:
1 No	1 OFF
2 No	2 OFF
3 No	3 OFF
4 No	4 OFF
5 No	5 OFF
6 No	6 OFF
7 No	7 OFF
8 No	8 OFF
9 No	

Cancel Accept

Configuring inputs and outputs

- 1 Click **I/O Configuration**.
- 2 Assign a function to each input (Fig. 12 – 3).
 - None
 - Fire alarm system
 - Timer switch
 - Central locking
 - Key switch, left
 - Key switch, right
 - Tampering
- 3 Assign a function to each output (Fig. 12 – 4).
 - OFF
 - ON
 - Malfunction
 - Alarm
 - Fault or alarm
- 4 **Accept** the changes.

Authorisations

After the function assignment (“Function assignment”, page 58), authorisations to use the 925-Touch control panel can be assigned to users (Fig. 13 – ①).

Fig. 13:
Authorisations for
using the
925-Touch control
panel

/ User management / User								
	Delete	User	Initial start-up	Maintenance	Settings	System configuration	User management	TSBC Web Control Panels
☐		CFWUser	-	-	-	-	-	①
☐		FTSUser	-	-	-	-	-	
☐		FTCUser1	-	-	-	-	-	-
☐		FTCUser2	-	-	-	-	-	-
☐		FTCUser3	-	-	-	-	-	-
☐		Administrator	B	B	B	B	B	B
☐	☐	User1	-	-	-	L	L	B
☐	☐	User2	-	-	-	-	-	B
Add new user								

Assigning authorisations

- 1 To access the configuration for the individual users, click on the respective button ☐ in the corresponding row.
- 2 Set the authorisations for the user.

Authorisations

Area	Read	Edit
Initial start-up	☐	☐
Maintenance	☐	☐
Settings	☐	☐
System configuration	☐	☐
User management	☐	☐
TSBC Web Control Panels		☒

- 3 ☐ Accept the changes.

An optionally connected IO interface 901-IO-20 is configured via the ePED® Service Software 1386-Service (separate manual D01112xx)

If an IO interface 901-IO-20 (Fig. 5 page 46 – ❶ and – ❺) is connected, the inputs and outputs must be configured.

- 1 Connect the IO interface 901-IO-20 to a PC using the ePED® Service Interface USB 1386-SIF connection cable.
- 2 Start the ePED® Service Software 1386-Service (Fig. 14).
- 3 Change to **Inputs** (- 1).
- 4 Configure the inputs as shown.
 - 4.1 Select HiO IO interface for DIN top hat rail (- 2).
 - 4.2 Select the inputs (- 3).
- 5 Save the configuration (- 4).

⇒ The expansion module inputs can now be used.

ERCFG --- Escape route technology-configuration (3.0.0.0)

Configuration of the Input- and Outputfunctions

I/O 10: Interface for top-hat rail

Inputs	Function	Standard	Inverted	Delay in sec.
1.	096 Digital-Input 01			
2.	097 Digital-Input 02			
3.	098 Digital-Input 03			
4.	099 Digital-Input 04			
5.	100 Digital-Input 05			
6.	101 Digital-Input 06			
7.	101 Digital-Input 06			
8.	102 Digital-Input 07			
9.	104 Digital-Input 09			

0111 Contact-Locking, Unlocking, Alarm off
 0121 Contact-Locking, Temporary unlocking, Alarm off
 0131 Contact-Permanent Locking Contact on/off, Alarm off
 014 Alarm off, Unlocking, Locking
 032 Permanent Locking Contact on/off
 033 Fire Alarm
 037 Fire Alarm (VIA)
 038 Burglar alarm system
 064 Temper contact
 065 Door contact
 066 Sensor: The door is locked (e.g. bolt switch contact)
 083 Warning signal
 096 Digital-Input 01
 097 Digital-Input 02
 098 Digital-Input 03
 099 Digital-Input 04
 100 Digital-Input 05
 101 Digital-Input 06
 102 Digital-Input 07
 103 Digital-Input 08
 104 Digital-Input 10
 105 Digital-Input 10
 106 Digital-Input 11
 107 Digital-Input 12
 108 Digital-Input 13

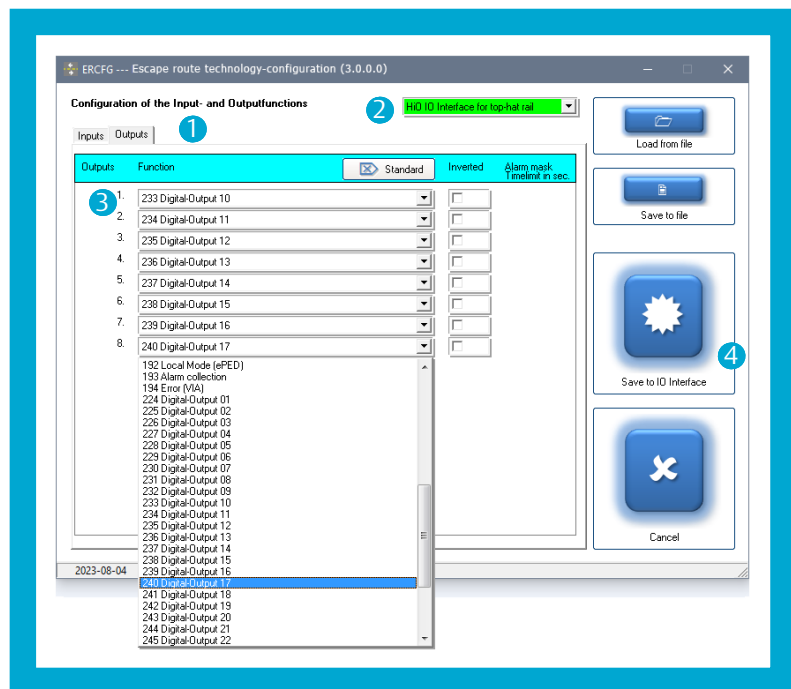
2023-04-04

Load from file
 Save to file
 Save to I/O Interface
 Cancel

Configuring outputs

- 1 Connect the IO interface 901-IO-20 to a PC using the ePED® Service Interface USB 1386-SIF connection cable.
 - 2 Start the ePED® Service Software 1386-Service (Fig. 15).
 - 3 Change to **Outputs** (– 1).
 - 4 Configure the outputs as shown
 - 4.1 Select HiO IO interface for top hat rail (– 2).
 - 4.2 Select the outputs (– 3).
 - 5 Save the configuration (– 4).
- ⇒ The expansion module outputs can now be used.

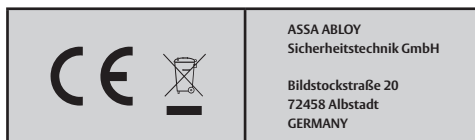
Fig. 15:
Configure
additional outputs



Technical data

Feature	Characteristic
Rated voltage	24 VDC (+/- 10%) SELV
Maximum current consumption	1 A
Dimensions (H x W x D)	175 mm x 240 mm x 90 mm
Maximum number of doors	24
Protection rating	IP 30
Operating temperature range	0 – 40°C
Operating environment	Indoor

Certification



The EU declaration of conformity is available in the download area of www.assaabloy.com/de

Warranty, disposal

Latest information

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH apply.

Disposal

The following applies to products marked with the symbol  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.



Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered to be sales areas. For further details, see ElektroG3 §17 (1)(2).

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de